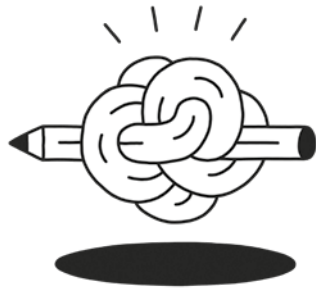


Was haben Sie sich dabei bloß gedacht?



Felix Frei:
Böse Worte.
Pabst Science Publishers,
2019, 15,00 Euro



Was ist der wichtigste Satz/außergewöhnlichste Gedanke in Ihrem Buch?

„Wer führt, sollte sich der Kraft und der Risiken seiner Rede bewusst sein.“

Warum haben Sie das Buch geschrieben?

Weil der Umgang der Manager mit Begriffen auf einem historischen Tiefststand ist.

Was wird in zehn Jahren noch von Ihrem Buch in Erinnerung sein?

Dass 2019 der Tiefststand im Manager-Umgang mit Begriffen noch längst nicht erreicht war.

Worum geht es in Ihrem Buch?

25 Begriffe aus dem zeitgenössischen Managementgebrauch werden mit spitzer Feder spiziert, und der Umgang mit ihnen wird mit böser Zunge kommentiert.

Wie lange haben Sie an diesem Buch geschrieben/dafür recherchiert?

Rund 25 Wochen – Sonntag für Sonntag über eine Zeitungskolumne.

Was wäre ein guter alternativer Buchtitel?

Die Grenzen Ihrer Sprache sind die Grenzen Ihrer Führung.

Inwiefern unterscheidet sich Ihr Buch von anderen Titeln zum Thema?

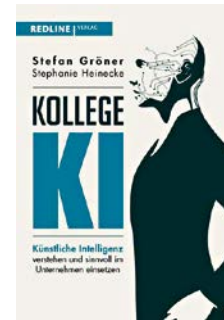
Es ist amüsanter.

Weshalb sollten Manager gerade Ihr Buch lesen?

Lesen Manager? ... Pardon: Damit sie glaubwürdiger werden.



FELIX FREI ist Arbeitspsychologe und seit 32 Jahren selbstständiger Unternehmensberater, Coach und Referent in Zürich. „Böse Worte“ ist sein elftes Managementbuch. 2018 ist „Aufbruch zu Autonomie – So kann die Zukunft der Arbeit gelingen“ erschienen.



Künstliche Intelligenz ermöglicht Umbrüche in Branchen, die von der digitalen Disruption bisher nicht betroffen waren. Um diese Prognose zu er-

läutern, geben die Professoren Stefan Gröner und Stephanie Heineck einen Einblick in wesentliche Entwicklungen. Sie diskutieren anhand von erfolgreichen und gescheiterten Beispielen, wie Unternehmen künstliche Intelligenz (KI) sinnvoll einsetzen. Neben verständlich aufbereitetem Hintergrundwissen zu KI und Statistik bieten die Autoren ein Modell, anhand dessen sich Unternehmer auf die Zukunft einstellen können.

Stefan Gröner und Stephanie Heineck: *Kollege KI*. Redline Verlag, 2019, 19,99 Euro



Die Rolle der strategischen Entscheidungsträger muss neu gedacht werden. Günter Müller-Stewens plädiert für ein Strategieverständnis auf Basis von

Professionalität, Normativität und Menschenwürde und überträgt dies auf verschiedene strategische Schlüsselpositionen. Anhand aktueller Herausforderungen stellt Müller-Stewens Kompetenzen und Handwerkszeug für die Strategen der Zukunft vor. Somit bietet er einen fundierten Ausblick auf handwerkliche Aspekte des strategischen Managements, ohne sich zu sehr in Trends und Buzzwords zu verlieren.

Günter Müller-Stewens: *Die neuen Strategien*, Schäffer-Poeschl, 2019, 39,95 Euro